

# Börsenblatt

für den  
Deutschen Buchhandel  
und für die mit ihm  
verwandten Geschäftszweige.

herausgegeben von den  
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 95.

Dienstags, den 29. October.

1844.

## Bekanntmachung an sämmtliche Leipziger Buchhandlungen.

für den Monat November 1844 fungiren:

Mr. E. Voß als Börsenvorsteher,

Mr. W. Vogel als Vorsteher der Bestell-Anstalt.

Leipzig, den 28. October 1844.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

### Thüringische Kreisversammlung.

Geschehen Weimar, den 2. Septbr. 1844.

Die heutige Kreisversammlung thüringischer Buchhändler wurde von Herrn Frommann eröffnet, und sogleich zur Wahl eines neuen Vorstandes geschritten und durch Stimmenmehrheit

Fr. Frommann zum Vorsteher,

J. A. Eupel zum Secretär und

J. Schuster zum Kassirer

gewählt.

Herr Frommann nahm nun das Wort, und hielt über den, in Nr. 73 des Börsenblattes 1844 abgedruckten Aufsatz „Auch ein Gegenstand der Berathung auf Kreisversammlungen“ einen umfassenden und erläuternden Vortrag.

Die darin aufgenommenen Paragraphen wurden einzeln durchgegangen, und das Für und Wider genau erwogen. Nachdem die Discussion hierüber geschlossen worden war, wurde dahin entschieden:

dass Herr Frommann alle von der Kreisversammlung zu seinem Entwurfe gemachten Zusätze und Änderungen redigiren, demselben einverleiben, und das Ganze der Kreisversammlung zur schließlichen Genehmigung und resp. Unterschrift vorlegen solle.

Ueber die Dreißig-Groschen-Frage entschied sich die Kreisversammlung einstimmig dahin, dass von 1845 an die Handlungsbücher der Beteiligten in dieser Münzsorte geführt, die Leipziger Herren Commissionärs von dieser Maßnahme unterrichtet, sämmtliche Herren Collegen davon in

Kenntniß gesetzt, und zu einem gleichen Verfahren aufgefordert werden sollten. (S. Beil. A.)

In Folge eines vorgekommenen Falles beschloß die Versammlung, es dem Prüfungsausschusse zu überlassen, ob derselbe nicht blos solche Gehülfen, die schon länger im Buchhandel gearbeitet haben, sondern auch solche, die eben erst ihre Lehrzeit beendet, zur Prüfung zulassen, und danach dieselbe modifizieren wolle. Zum Schiedsgericht und zur Prüfungs-Commission wurden diejenigen Herren, welche bisher diese Aemter bekleidet, aufs neue erwählt. Als Ort der nächsten Versammlung im September f. J. wurde durch Stimmenmehrheit die Stadt Sondershausen bezeichnet. Zum Schlusse, und nach vorhergegangener Anmeldung, hielt noch Herr Voigt einen Vortrag über den Verfall und die Wiederaufhülfe des deutschen Buchhandels. Mit ungemeiner Aufmerksamkeit und Dank wurde dieser Aufsatz angehört, und Herr Voigt um Veröffentlichung desselben gebeten.

Hierauf vertagte sich die Versammlung bis gegen Abend, wo die unterdessen nach ihren Beschlüssen umgeänderte Uebereinkunft zu besserer Regulirung des Rechnungswesens unter Buchhändlern (S. Beil. B.) vorgelesen, allseitig genehmigt und von allen Anwesenden unterzeichnet wurde.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Fr. J. Frommann. Jl. Schuster. J. A. Eupel.  
B. F. Voigt. W. Körner. H. Kanitz. O. Bockelmann (Wagner'sche Buchh. in Schleiz). L. Neumann. Fr. Lüden. C. Niese. Lippert & Schmidt. G. J. Großmann. Landes-Industrie-Comptoir und Geogr. Institut in Weimar.

226

11r Jahrgang.